

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT  
HEIDELBERG  
der DPV / IPV e.V.**

**VERANSTALTUNGS-  
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

**Wintersemester 2024 / 2025  
01.10.2024 -28.02.2025**

**Ringstraße 19A, 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 180198, Fax: 06221 / 180197  
Ambulanz-Telefon: 06221 / 167723  
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de  
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**



**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT  
HEIDELBERG der DPV / IPV e.V.**

**Ringstraße 19A, 69115 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 180198, Fax: 06221 / 180197  
Ambulanz-Telefon: 06221 / 167723  
sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de  
www.psychoanalytisches-institut-heidelberg.de**

**Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg  
IBAN: DE 11 6725 0020 0000 0274 56  
BIC: SOLADES1HDB**

## Vorstand des Institutes

Vorsitzende	Dr. phil. Ceren Doğan, Dipl.-Psych.
Stellvertretende Vorsitzende	Dr. hum. biol. Jakob Müller, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Patricia Finke-Lange
Schatzmeister	Dr. phil. Karl-Friedrich Braun, Dipl.-Psych.
Leiterin örtlicher Ausbildungsausschuss	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Weiteres Vorstandsmitglied	Dr. hum. biol. Cécile Loetz, Dipl.-Psych.

## Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller Dr. phil. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych. Vorsitzende des Instituts u. öAA-Leiterin
Mitglieder des GV der DPV	Dr. med. Sebastian Köhler
Ärztliche Weiterbildungsleiter	Dipl.-Psych. Ilka Baukhage
Psycholog. Weiterbildungsleiter/in	
Dozentenvertreterin	
Vertreterin der Supervisoren	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger
Stellvertretende Supervisorenvertreterin	Susanne Wichmann, Ärztin
Vorlesungsverzeichnis	Susanne Stümer, Ärztin
Fortbildungsplanung	Dipl.-Psych. Simon Kühling M. Sc. Psych. Lisa Hassert Dr. med. Martin Busse
Ambulanzleitung	Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Ambulanzassistenz	M. Sc. Psych. Marvin Fehrenbacher
DGPT-Delegierter	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Kontakte zu Universität und Hochschule	Prof. Dr. Timo Storck
Weiterbildung psychoanalytische Sozial- u. Kulturtheorie (SuK)	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Beisitzende im Ermittlungsausschuss der DPV	Dipl.-Psych. Gudrun Hess
Archivbeauftragter	Michael Gingelmaier, Arzt
KandidatenvertreterInnen	M. Sc. Psych. Johanna Brach M. Sc. Psych. Sabrina Finke
Webmaster	M. Sc. Psych. Daniel Schmalhofer M. Sc. Psych. Sabrina Finke
Bibliothek	Dipl.-Psych. Viola Breger
Kassenprüfung	Dipl.-Psych. Gudrun Hess
“Die Dienstag-Abend-Reihe”, öffentliche Fortbildungsveranstaltung, Organisation:	Dr. med. Hanno Heymanns Dipl.-Psych. Patricia Finke-Lange Dr. phil. Christine Köhler, Dipl.-Psych. Dr. phil. Ceren Doğan, Dipl.-Psych.

Sekretariat  
Carolin Ott  
Ringstraße 19A  
69115 Heidelberg

Bürozeiten  
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Tel.: 06221 / 18 01 98  
Fax: 06221 / 18 01 97

**Mail:** sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), welche Mitglied der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) ist.

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihrer Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung (KV/KBV) als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Institutes und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung können an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail gerichtet werden.

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg **Fortbildungsveranstaltungen** an:

Die **Dienstag-Abend-Reihe** für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere, an der Psychoanalyse Interessierte (findet im WS statt)

Diese Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

Im Verbund mit anderen psychoanalytischen Instituten in Heidelberg stehen Mitglieder unseres Institutes im Rahmen der **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanzen (PsIA)** für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie bzw. für die Vermittlung von Therapieplätzen zur Verfügung.

**Sekretariat (PsIA):** Tel.: 06221 / 72 57 185

Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr

Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

## **KOOPERATION MIT DEM IPP und dem IPHD**

In Kooperation mit dem IPP und dem IPHD wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des IPP bzw. IPHD angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das Wintersemester 2024/25 ist der Homepage des IPP ([www.ipp-heidelberg.de](http://www.ipp-heidelberg.de)) und des IPHD ([www.iphd.de](http://www.iphd.de)) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Eine Anmeldung (beim Seminarleiter) ist unbedingt erforderlich.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um 20:30 Uhr statt.

## 1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Es ist unbedingt eine persönliche **Anmeldung** bis **01.10.2024** bei der jeweiligen Seminarleitung erforderlich, entweder per E-Mail oder telefonisch.

Zusätzlich ist eine Anmeldung im Sekretariat bis **01.10.2024** unbedingt erforderlich, um eine Teilnehmerübersicht für die jeweiligen Seminare erstellen und dadurch kurzfristige Mitteilungen kommunizieren zu können. (Manche Seminare haben eigene Anmeldefristen, siehe dort)

Es besteht die Möglichkeit, die Durchführungsmodalitäten der Seminare in Absprache der jeweiligen Seminarleitung mit den TeilnehmerInnen zu verändern. Eine Rückmeldung ins Sekretariat wäre dann allerdings für Nachfragen hilfreich.

### Montag

#### **Psychoanalytisches Fallseminar**

(PTG B1, B2, B3, B5, B6) (13 Doppelstunden = 26 Unterrichtseinheiten/UE)

**Beginn: 14.10.2024**

Teilnahme: **alle AusbildungskandidatInnen, bei *Verhinderung* ist eine *Absage* beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Gruppe eine **Teilnehmerliste mit den im Verlauf des Semesters "Vorstellenden"** für jeden Seminarleiter bereitstellen könnte. Darüberhinaus ist keine Einzelanmeldung für das analyt. Fallseminar erforderlich.

B. Pahlke

**14.10. und 21.10.2024**

M. Gingelmaier

**04.11., 18.11., 16.12.2024 und 20.01.2025**

W. Balzer

**11.11. und 25.11.2024**

P. Finke-Lange

**02.12. und 09.12.2024**

G. Schneider

**13.01., 27.01. und 03.02.2025**

### **Erstinterviewseminar**

(PTG A2.1, A4, B1) (11 Doppelstunden = 22 UE)

**Beginn: 14.10.2024**

Teilnahme: **alle AusbildungsteilnehmerInnen, bei *Verhinderung* ist eine *Absage* beim jeweiligen Dozenten erforderlich.**

Es wäre sehr hilfreich, wenn die Gruppe eine **Teilnehmerliste mit den im Verlauf des Semesters "Vorstellenden"** für die Seminarleiter bereitstellen könnte. Darüberhinaus ist keine Einzelanmeldung für das Erstinterviewseminar erforderlich.

St. Wilke

**04.11. und 11.11.2024**

N. Matejek

**18.11. und 25.11.2024**

Ch. Detig-Kohler / S. Stümer

**02.12. und 16.12.2024**

G. Kortendieck-Voll / J. Almagro

**13.01., 20.01. und 27.01.2025**

U. Michel-Keller

**03.02. und 10.02.2025**

M. Gingelmaier

### **Fallbezogene Ambulanzkonferenz**

(PTG A4, A9, B1, B3, B4, B6) (15 Doppelstunden = 30 UE)

**09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2024**

**20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03., 31.03., 07.04.2025**

**Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr**

**Teilnahme:** regelmäßige Teilnahme aller in der Ambulanz Tätigen (Ausbildungsteilnehmer, Ausbildungskandidaten, Zweitsichter, Supervisoren) ist erwünscht.

## **Montag / Dienstag / Mittwoch**

S. Wichmann / H. Heymanns / T. Fröhlich

**Praxisseminar** (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8) (8 UE)

**Termine:** **Montag, 28.10. + 11.11.2024** (H. Heymanns)

**Montag, 27.01. + 10.02.2025** (N. N.)

**Zeit: 19:15 – 20:15 Uhr,**

**Dienstag, 22.10. + 26.11.2024** (T. Fröhlich)

**Zeit: 20:30 – 21:30 Uhr**

**Mittwoch, 11.12.2024 + 22.01.2025** (S. Wichmann)

**Zeit: 19:15 – 20:15 Uhr,**

Das Praxisseminar soll die Möglichkeit bieten, über Begegnungen mit psychisch kranken Patienten und die therapeutische Arbeit in nicht-psychoanalytischen Institutionen (Psychiatrische Klinik, Psychosomatische Klinik, Beratungsstellen etc.) in der Ausbildungsgruppe, geleitet von PsychoanalytikerInnen, zu reflektieren.

Es soll ein niedrighschwelliges Angebot vor allem zu Beginn der Ausbildung sein, in einen psychoanalytischen Austausch über therapeutische Erfahrungen zu kommen als Unterstützung für den meist schwierigen Einstieg in die klinische Arbeit. Einerseits selbst am Beginn der Psychoanalytischen Ausbildung, andererseits bei den anfänglichen therapeutischen Erfahrungen mit anderen Konzepten konfrontiert oder gar weitgehend auf sich gestellt, kann dieses Praxisseminar eine Hilfe sein, um mit den entstehenden Fragen, Sorgen, Überforderungen etc. einen psychoanalytisch reflektierten Halt zu erfahren. Außerdem geht es bei der Reflektion der Arbeit in institutionellen Kontexten auch um die Erfahrung in einem therapeutischen Team, angesichts von Gruppendynamik und Übertragungsaufspaltung -Stichwort: Konzept der multilateralen Übertragung-, welches im "psa"-Ausbildungskontext, mit meist Einzelsetting-Erfahrungen, eher zu kurz kommt.

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent\*Innen und im Sekretariat bis 01.10.2024**



## Dienstag

Th. Fröhlich

### **Psychotherapeutisches Fallseminar**

(PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6, B8) (4 Doppelstunden = 8 UE)

**Dienstag, 08.10., 12.11., 10.12.2024 und 14.01.2025**

**Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 20.09.2024**

C. Doğan

### **Seminar zur Vorbereitung auf die Vorträge der “Dienstagabendreihe” “Zeitgenössische psychoanalytische Konzepte zur Weiblichkeit und Mütterlichkeit”**

(3 Doppelstunden = 6 UE) (PTG A1, A2, A2.1, A5, A6)

**15.10., 29.10. und 17.12.2024**

**Literatur** liegt im Sekretariat als Kopiervorlage bereit.

(Die Veranstaltungstermine der Dienstagabendreihe sind:  
05.11., 03.12.2024, 21.01., 11.02.2025)

**Anmeldung bitte bis 01.10.2024 im Sekretariat.**

## Mittwoch

Th. Reitter / U. Michel-Keller

### **Die Einleitung von hochfrequenten psychoanalytischen Behandlungen**

(1 Doppelstunden = 2 UE) (PTG A9, B1, B2, B6)

**25.09.2024 (im PIH)**

In diesem Seminar soll es um die inneren und äußeren Voraussetzungen gehen, damit ein\*e Analytiker\*in und ein\*e Patient\*in ein analytisches Paar werden.

Dabei stehen nicht so sehr Fragen der Indikation, sondern die intra- und intersubjektiven transformativen Prozesse im Vordergrund, die durch die (in der Ausbildung noch zu erwerbende) psychoanalytische Identität und das Vertrauen in den psychoanalytischen Prozess, sowie die Schaffung und Aufrechterhaltung eines inneren analytischen Rahmens unterstützt werden.

**Teilnahme: Kandidat\*Innen** des IPHD und des PIH, die mit eigenen Behandlungen beginnen wollen.

#### **Literatur:**

Mette Møller (2014): The analyst's anxieties in the first interview: Barriers against analytic presence. Int J Psychoanal 95: 485-503.

Der Artikel ist im Sekretariat als Kopiervorlage vorhanden.

**Anmeldung bitte bei den Dozent\*Innen und im Sekretariat bis 01.09.24**

([dr.thomasreitter@online.de](mailto:dr.thomasreitter@online.de)).

U. Michel-Keller / K.-F. Braun

**Theorie der Psychoanalytischen Behandlungstechnik II**

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A5, A6, A9, B1, B2, B3, B6)

**16.10., 30.10., 13.11., 11.12.2024 und 15.01.2025**

Für den ersten Seminarabend am 16.10.2024 sollte von allen folgende

**Literatur** gelesen werden:

Krejci, Erika: Abstinenz als unverzichtbares technisches Konzept der Psychoanalyse und seine sich wandelnde Gestaltung. In: Tagungsband der DPV Frühjahrstagung 2008: Gefährdete Begegnung. Psychoanalytische Arbeit im Spannungsfeld von Abstinenz und Intimität. S. 42-61

Der Text liegt als Kopiervorlage im Seminarraum.

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent\*Innen und im Sekretariat bis 01.10.24**

S. Köbner-Jäger / M. Gingelmaier

**Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre I**

Psychoanalytische Grundbegriffe

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A1, A2, A2.1., A4)

**23.10.2024, 29.01., 05.02., 12.02. und 19.02.2025**

**Literatur:**

Udo Hock: Entstellung - ein Grundbegriff der Psychoanalyse, Psyche 7/2024, S. 579-610. (Diesen Artikel sollten bitte **alle** zur ersten Sitzung gelesen haben.)

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent\*Innen und im Sekretariat bis 01.10.24**

M. Brück

**Psychoanalytische Entwicklungspsychologie III**

(5 Doppelstunden = 10 UE) (PTG A1, A2, A5, B7, B8)

**27.11., 04.12., 18.12.2024 und 08.01., 22.01.2025**

**Literatur** wird den am Seminar Teilnehmenden nach der Anmeldung angegeben.

**Nur mit vorheriger Anmeldung beim Dozenten und im Sekretariat bis 15.10.2024**

Thomas Reitter / Hanno Heymanns

**Postkleinianische Konzepte: Theorie und Praxis**

(4 Doppelstunden = 8 UE) (PTGA1, A2, A2.1, B1, B3)

**13.11., 11.12.24, 15.01. und 12.02.25**

(1. Termin im IPHD, dann alternierend im PIH und IPHD)

In diesem Seminar möchten wir anhand von „klassischen“, aber auch aktuellen Texten in grundlegende Konzepte der postkleinianischen Psychoanalyse einführen und ihren Bezug zu Behandlungstechnik und Konzeptualisierung des psychoanalytischen Prozesses darstellen.

Im Einzelnen wird es um introjektive und projektive Identifizierung, das sog. agoraklaustrophobische Dilemma und das Durcharbeiten in der Gegenübertragung ge-

hen.

Das Einbringen von eigenen Fallvignetten ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung für eine Teilnahme. Vorausgesetzt wird die gründliche Lektüre der Texte und die Bereitschaft, sich an der Diskussion und Erarbeitung der Konzepte in der Seminargruppe zu beteiligen.

**Literatur:**

**für den 13.11.24:**

Michael Feldman: Spaltung und projektive Identifizierung. In: Claudia Frank & Heinz Weiß (Hrsg): Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta, 2007, S. 27-46

Feldman, M. (1997): Projective Identification: The analyst's involvement. Int. J. Psychoanal 78, 227-241.

**für den 11.12.24:**

Heinz Weiß: Projektive Identifizierung und Durcharbeiten in der Gegenübertragung – ein mehrphasiges Modell. A.a.O., S. 179-202

**für den 15.01.25:**

Tomas Plänkers: Die Invasion des Ichs: Über intrusive introjektive Identifizierung. A.a.O., S. 108-129

Williams, P. (2005): Einverleibung eines invasiven Objekts. Psyche 59 (4), S. 293-315.

**für den 12.02.25:**

Heinz Weiß: Das agora-klaustrophobe Dilemma. Psyche 69 (2015): S. 916-935.

Feldman, M. (2024): Adjusting the distance. Int J Psychoanal 105 (1), S. 60-70.

**Anmeldung bis 30.09.2024 bei beiden (!) Dozenten:**

dr.thomasreitter@online.de      h.heymanns@t-online.de

## Freitag

**08.11.2024**

**TFP-Theorie-Seminar *online*-Veranstaltung der DGPT**

**„4. Tag der TP“ der DGPT, Thema „Spielarten der TP“**

**16:30 – 21:30 Uhr**

(3 Doppelstunden = 6 UE)

Vorträge zur tiefenpsychologisch fundierten Gruppen- und Psychosentherapie sowie zur klassischen TP, zu ihren Anwendungsfeldern und Indikationsstellungen.

**Information und Anmeldung: Th. Fröhlich**

**Samstag**

Dr. phil. Bernd Nissen

**Fallsupervisionsgruppe für aktuelle psychoanalytische Behandlungen**

**14.09.2024, Zeit: 10:00 bis 13:00 Uhr**

(2 Doppelstunden = 4 UE) (PTG A5, A6, A9, B1, B2, B3, B5, B6)

Moderation: C. Doğan

**Teilnahme: Alle AusbildungsteilnehmerInnen, -kandidatInnen und Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.**

**Dipl.-Psych. Dr. Sabine Ripper, Mannheim**

**Einführung in Theorie und Praxis der kognitiven Verhaltenstherapie**

(PTG A9, B2, B3) (2 Doppelstunden = 4 UE)

**30.11.24, Ort: PIH, Zeit: 9:30 bis 13:00 Uhr mit 2 Teilen und einer Pause**

Erster Teil (9:30 – 11:00 Uhr):

- Geschichte der VT, ".3.Welle"
- Therapeutische Beziehung
- Krankheits- und Störungsmodelle
- Behandlungstechniken
- Weiterentwicklungen z.B. Schema-Therapie, "ACT" etc.
- Indikationen + Grenzen

Zweiter Teil (11.30 – 13:00 Uhr):

- Falldarstellung

**Anmeldung** bei Thomas Fröhlich (thopsy@t-online.de) **und** im PIH Sekretariat (sekretariat@psychoanalytisches-institut-heidelberg.de) **bis 15.10.2024.**

(Die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf 15 Teilnehmer begrenzt.)

C. Loetz / J. Müller

**Psychoanalytische und psychodynamische Diagnostik Teil I +II**

**25.01. und 01.02.2025 Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr**

(4 Doppelstunden = 8 UE) (PTG A2.1, A4, A9, B1)

**Nur mit vorheriger Anmeldung bei den Dozent\*Innen und im Sekretariat bis November 2024.**

## **2. FORT- UND WEITERBILDUNG**

### **2.1. „Erster Donnerstag im Monat“ - Wissenschaftlicher Abend -**

Alle Mitglieder, Kandidaten und Teilnehmer sind herzlich eingeladen.

**Ort:** Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A

**Beginn:** 20:30 Uhr

**13.09.2024**

**Dr. phil. Bernd Nissen**

“Namenlose Zustände – Verstehen und Behandeln”

Moderation: Dr. Ceren Doğan

**07.11.2024**

**Dr. med. Petra Heymanns**

„Themen der primären Intersubjektivität anhand von Videoclips aus der Säuglingsbeobachtung“

Moderation: Dipl.-Psych. Silke von Tiling

**05.12.2024**

**Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger**

"Opfer - Wandel in Bedeutung und Gebrauch seit 1945"

Moderation: Dipl.-Psych. Simon Kühling

## 2.2. Die Dienstag-Abend-Reihe

Öffentliche Vortragsreihe im Psychoanalytischen Institut Heidelberg,  
Heidelberg, Ringstraße 19A  
Beginn jeweils 20:30 Uhr

### **“Mutter”**

**05.11.2024**

Referentin: **Prof. Helga Krüger-Kirn, Marburg**

*“Der feine Unterschied: Mutterschaft und Mütterlichkeit”*

**03.12.2024**

Referentin: **Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr, Hamburg**

*“Der Körper der Mutter im nonbinären Raum:  
Weiblichkeit und Geschlechterdifferenz in Identitätspolitik und Psychoanalyse”*

**25.01.2025**

Referenten: **Prof. Alessandro Talia & M.Sc. Laura Kling, Lausanne,  
Cambridge, Heidelberg**

*“Mütterlichkeit und epistemisches Vertrauen”*

**11.02.2025**

Referentin: **Dr. med. Petra Heymanns, Karlsruhe**

*“Gleichgeschlechtliche Elternschaft unter psychoanalytischen Gesichtspunkten”*

Organisation: Dr. Christine Köhler, Dr. Ceren Doğan,  
Dipl.-Psych. Patricia Finke-Lange

### 2.3. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: - jeden letzten Montag/Monat  
- jeden 3. Dienstag/Monat  
- mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

### 2.4. Supervisionsgruppen

Supervision mit Helmut Hinz  
jeden 2. Monat, samstags  
Ort: Karlsruhe  
Moderator: H. Heymanns / S. Stümer

### 2.5. Arbeitsgruppen

B. Naendrup:  
**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand ausgewählter Literatur; mit Fallbesprechungen**  
Ort: Karlsruhe  
Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr  
Information: Bernhild Naendrup

Jakob Müller / Ceren Doğan

#### **Forschungskolloquium**

Das Forschungskolloquium richtet sich an alle Ausbildungskandidaten und Mitglieder, die Forschungsabsichten pflegen und/oder wissenschaftlich tätig sind. Das Kolloquium soll einen Rahmen bieten, das eigene Forschungsprojekt oder Ideen vorzustellen und gemeinsam zu reflektieren. Das Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung psychoanalytisch informierter Forschungsarbeiten.

**Ort: Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A**

**Information und Kontakt:** Jakob Müller (jmueller-psychotherapie@email.de), Ceren Doğan (ceren\_dogan@gmx.de)

J. Müller / P. Finke-Lange

#### **PTG-Reformgruppe „Gründergeist“**

Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um die Möglichkeiten einer Umsetzung der PTG-Reform an unserem Institut auszuloten und ggf. konkrete Maßnahmen zur Umsetzung zu erarbeiten.

Die Gruppe ist für alle Teilnehmer, Kandidaten und Mitglieder offen und freut sich über Unterstützung. Nächste **Termine** auf Anfrage.

Ort: Psychoanalytisches Institut Heidelberg, Ringstraße 19A

**Kontakt:** J. Müller (jmueller-psychotherapie@email.de)

P. Finke-Lange (patricia.finke@dpv-mail.de)

## 2.6. **Arbeitsgruppen und Seminare zusammen mit IPP und IPHD**

G. Bürckstümmer / E. Haas:

**Psychoanalyse und Religion**

Ort: wechselnd in beiden Instituten

Zeit: mittwochs alle zwei Monate

Information: E. Haas

P. Gabriel / Th. Reitter

**Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung**

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I: jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: Th. Reitter

**Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung**

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)

4 Treffen im Jahr

Information: Chr. Bischoff



### 3. SITZUNGEN

Mitgliederversammlung	16.01.2025
Semestervollversammlung	17.02.2025
örtlicher Ausbildungsausschuss	26.09.2024 12.12.2024
Kandidatenversammlung	17.10.2024
Dozentenversammlung	
Supervisorentreffen	19.12.2024
Klausurtag des örtlichen Ausbildungsausschusses	12.10.2024
<b>Probenvortrag von Frau Dr. med. Katrin Göpfrich</b> für das Kolloquium bei der DPV-Herbsttagung 2024	24.09.2024

#### **Anmeldeschluss zAA**

**für das Kolloquium** bei der Frühjahrstagung der DPV 2025 31.01.2025

Die Anmeldung beim öAA muss rechtzeitig vor der jeweils letzten Sitzung des öAA bzgl. Anmeldeschluss zAA bei der öAA-Leiterin erfolgen.

**für das Vorkolloquium** gibt es keinen zentralen Anmeldeschluss, bei Beabsichtigung bitte frühzeitig die öAA-Leiterin kontaktieren.

#### **PTG-Prüfung**

nach Rücksprache und Anmeldung bei I. Baukhage

#### **Prüfung bei der Ärztekammer**

nach Rücksprache mit Dr. med Sebastian Köhler

## 4. Psychoanalyse & Film

### Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
- Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
- Psychoanalytisches Institut Heidelberg (DPV/IPA)

weitere Informationen: [www.psychoanalytische-ressourcen.de](http://www.psychoanalytische-ressourcen.de)

### Mannheim, Cinema Quadrat, Im neuen Cinema Quadrat in K1, 2

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 0621/21242

E-mail: [info@cinema-quadrat.de](mailto:info@cinema-quadrat.de) - Internet: [www.cinema-quadrat.de](http://www.cinema-quadrat.de)

#### 22. September 2024

**Greta Gerwig:** *Barbie* (US 2023, 114 min)  
vorgestellt von **Ceren Doğan** (Heidelberg).

#### 27. Oktober 2024

**Dan Kwan & Daniel Scheinert** *Everything Everywhere All At Once* (USA 2022)  
vorgestellt von Sabine Ameskamp (Mannheim)

#### 24. November 2024

**Wim Wenders** *Perfect Days* (JPN/Deu 2023)  
vorgestellt von Sabine von Falkenhausen-Leube (Ludwigshafen)

#### 08. Dezember 2024

**Justine Triet** *Anatomie eines Falles* (FRA 2023)  
vorgestellt von Gaby Brandner (Heidelberg) und Astrid Gabriel (Dossenheim)

**12. Januar 2025**

Vorfilm zum Seminar:

**Werner Herzog** *Jeder für sich und Gott gegen alle* (DEU 1972)

**17.- 19. Januar 2025**

**Seminar**

*Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie zu Werner Herzog*

**02. Februar 2025**

**Julia Ducournau** *Titane* (FRA/BEL 2021)

vorgestellt von Stefan Hinz (Wilhelmsfeld)

**16. März 2025**

**Liliana Cavani** *Der Nachtportier* (IT 1974)

vorgestellt von Ilka Quindeau (Berlin)

**Sommerpause**

**Heidelberg, Gloria/Gloriette  
Sommer 2022**

Beginn jeweils 20:00 Uhr  
Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im  
Anschluss an die Vorstellung.

Kartenreservierung: 06221/25319  
Email: [info@gloria-kamera-kinos.de](mailto:info@gloria-kamera-kinos.de) - Internet: [www.gloria-kamera-kinos.de](http://www.gloria-kamera-kinos.de)

**25.09.2024**

**Robert Schwentke:** SENECA (DE/MA/FR 2023 Regie:, 112 Min.)

*Eine bitterböse filmische Satire über Macht, Opportunismus und einen epochalen  
Heuchler.*

Vorgestellt von **Rolf Zimmer**

**30.10.2024**

**Justine Triet:** ANATOMIE EINES FALLS (FR 2023, 151 Min.)

*Vom trügerischen Wesen der Wahrheit. Beziehungsdrama und Prozessthriller.*

Vorgestellt v. **A. Engellandt-Schnell und K. H. Schnell** (Rechtsanwalt für Strafrecht)

**27.11.2024**

**Karoline Herfurth:** WUNDERSCHÖN (DE 2020, 132 Min.)

*5 Frauen zwischen Körperfrust, falschen Schönheitsidealen und Selbstoptimie-  
rungsdruck*

Vorgestellt von **C. Pop**

## 5. Sonstiges

### 5.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

### 5.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“. Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung:

Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Bremen

BLZ: 290 906 05

Konto: 000 626 52 51.

### 5.3. Internet-Zugänge

Institut Heidelberg: [www.psychanalytisches-institut-heidelberg.de](http://www.psychanalytisches-institut-heidelberg.de)

EPF: [www.epf-eu.org](http://www.epf-eu.org)

IPV: [www.ipa.org.uk](http://www.ipa.org.uk)

DGPT: [www.dgpt.de](http://www.dgpt.de)

DPV: [www.dpv-psa.de](http://www.dpv-psa.de)

### 5.4. Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) *Newsletter*

Der Newsletter ist ein kostenloser Email-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg\*Innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten Kategorien anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über ein Onlineformular auf der Webseite: [www.parfen-laszig.de](http://www.parfen-laszig.de)

### 5.5. Cécile Loetz und Jacob Müller:

***Rätsel des Unbewußten:*** Podcast zur Psychoanalyse und Psychotherapie

<https://psy-cast.org/de/>

#### **5.6. LEHRANALYTIKER (für Lehranalyse, Bewerbungsinterview und Supervision):**

**Finke-Lange**, Dipl.-Psych., Patricia; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie;

#### **5.7. LEHRANALYTIKER (nur für Bewerbungsinterview und Supervision):**

**Balzer**, Dr. med., Werner; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych.; Christina; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika;

#### **5.8. LEHRANALYTIKER (für den Einzelfall mit Lehranalysen beauftragt)**

**Ziegler**, Dr. med., Christina;

#### **5.9. SUPERVISOREN niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)**

**Almagro**, Dipl.-Psych., Josefina; **Aschenbrenner**, Dipl.-Psych., Regina; **Bischoff**, Dipl.-Psych., Christian; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Finke-Lange**, Dipl.-Psych., Patricia; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hess**, Dipl.-Psych., Gudrun; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Köbner-Jäger**, Dipl. Psych., Suse; **Köhler**, Dr. med., Sebastian; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Schenkenbach**, Dipl.-Psych., Caroline; **Storck**, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Timo; **Stümer**, Susanne, Ärztin; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wichmann**, Susanne, Ärztin; **Ziegler**, Dr. med., Christina;

#### **5.10. DOZENTEN in diesem Semester (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)**

**Almagro**, Dipl.-Psych., Josefina; **Balzer**, Dr. med., Werner; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Brück**, Michael, Arzt; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Doğan**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Ceren; **Finke-Lange**, Dipl.-Psych., Patricia; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Gingelmaier**, Michael, Arzt; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Köbner-Jäger**, Dipl. Psych., Suse; **Kortendieck-Voll**, Dr. med., Gabriele; **Loetz**, Dr. hum. biol., Dipl.-Psych., Cecile; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Müller**, Dr. hum. biol., Dipl.-Psych., Jakob; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schenkenbach**, Dipl.-Psych., Caroline; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Gerhard; **Stümer**, Susanne, Ärztin; **Wichmann**, Susanne, Ärztin; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie;